



Der Walchwiler Kirchenchor in Aktion.

Bild: Sven Hansen

# Herzerwärmendes Weihnachtssingen

Der Kirchenchor Walchwil trug internationale Advents- und Weihnachtslieder vor

**Punkt 17 Uhr betraten die 36 goldenen Kehlen den gut belegt Saal, direkt von der Vorprobe aus der nahe gelegenen Kirche.**

■ Von Hans-Peter Schweizer

Heimelig, wärmend und schön, so haben wir es gern, wenn es uns Menschen draussen im kalten Dezember fröstelt. Infolge unsicherer Witterung fand deshalb der beliebte Anlass anstatt auf dem Dorfplatz im nahen Pfarreisaal statt. Javier Adame, seines Zeichens Co-Präsident Musik, führte charmant durch den feierlichen Vorabend. Da dem Kirchenchor Sängerinnen und Sänger aus 14 Nationen angehören, lag es auf der Hand, dass neben einigen

bekannten Weihnachtsklassikern auch Lieder aus dem italienischen, deutschen wie schwedischen Sprachraum zum Besten gegeben wurden. Die Silberstimmen der Frauen, gepaart mit den dezent sonoren Männerstimmen, dirigiert vom freudig agierenden Chorleiter Peter Werlen, sorgten für die andächtige Stimmung im Saal. Die gefühlvolle Klavierbegleitung von Bertina Adame zu den vorgetragenen Liedern umhüllte die Zuhörer mit einem «bisschen Friede und Freude», welche immer in der Adventszeit in besonderer Masse zu verspüren sind.

Mit dem Lied «O du fröhliche, o du selige» wurden die Besucher vom Dirigenten Werlen zum Mitsingen eingeladen. Auf das Lied aller Lieder aber, nämlich «Stille Nacht, heilige Nacht» (feierte

in diesen Tagen das 200-Jahr-Jubiläum) wartete man aber vergeblich, denn dieses ist der Mitternachtsmesse vom 24. Dezember vorbehalten. Mit dem sehr alten, traditionellen englischen Lied «We Wish You A Merry Christmas» verabschiedete sich der Chor musikalisch von den Besuchern.

## Ein besonderer Duft

Für die Aktivierung der weiteren Sinne zeichnete das Riviera-Team verantwortlich: Lebkuchengebäck, Punsch und Glühwein sorgten für den ganz besonderen Duft in der Luft. Nach dem Konzert mischten sich die Chormitglieder unter die Besucher, um auf die bevorstehenden Feiertage anzustossen.